



The Royal Inn Park Hotel Fasenerie

Herzlich Willkommen

im Land der tausend Seen

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Residenzstadt Neustrelitz empfangen wir Sie im The Royal Inn Park Hotel Fasanerie Neustrelitz, inmitten eines kleinen Parks mit Weiher (kleiner See).

Das The Royal Inn Park Hotel Fasanerie ist der ideale Ausgangspunkt, die Mecklenburgische Seenplatte mit Ihren vielen Angeboten und Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Die Residenzstadt Neustrelitz liegt auf halben Weg zwischen Berlin und der Ostseeküste. Genießen Sie bei uns Zeiten der Ruhe und Entspannung. Egal, ob Sie privat oder geschäftlich nach Neustrelitz reisen, wir freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein. Unser erfahrenes Team berät Sie gerne über die vielen Möglichkeiten im Hotel und in der Umgebung.





The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Welcome

in the land of numerous picturesque lakes

In the heart of Mecklenburg Lake District in the residential city Neustrelitz we greet you in the Royal Inn Park Hotel Fasanerie, which is situated among a park with a pond.

The Royal Inn Park Hotel Fasanerie is the perfect place for discovering sights.

The residential city Neustrelitz is located between Berlin and the Baltic Sea. Enjoy time of silence and relaxation in our hotel. We look forward to welcoming you, it doesn't matter whether you travel on business or private.

Our skilled team advises you about the possibilities in the hotel and the surrounding.



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Ihre *Veranstaltungsräume*

in Mecklenburgs grüner Oase

The Royal Inn Park Hotel Fasanerie Neustrelitz, Ihr Tagungshotel im Grünen, verfügt über 4 Tagungs- und Konferenzräume von 10 bis 100 Personen. Gerne verlagern wir Ihre Tagung auch ins Grüne, "Tagen unter freiem Himmel". Sprechen Sie uns bitte an!

Modernste Konferenztechnik sowie eine zeitgemäße Ausstattung stehen Ihnen zur Verfügung. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Tagungsmappe, die wir Ihnen gerne zusenden und die auf unserer Internetseite www.the-royal-inn.de zum Download bereit steht.

Die multifunktionalen Räumlichkeiten eignen sich gleichwohl für Ihre Feierlichkeit und Hochzeit. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Bankettmappe. Gerne beraten wir Sie fernmündlich und/oder in einem persönlichen Gespräch.



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Your *Functional Rooms*

in haven of tranquility of Mecklenburg

The Royal Inn Park Hotel Fasanerie Neustrelitz, your conference hotel in the midst of the nature, has 4 conference rooms for 10 to 100 persons. You also can be in session in our countryside "Hold a meeting outside". Please contact us.

Latest technology, latest in standard and optional features are available. For detailed information please refer to our conference folder.

Please have a look on our homepage:
www.the-royal-inn.de

The multifunctional spaces can be used for private parties, banquets, company events as well as conferences. For more information please require here our banquet portfolio.



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Sinnlichkeit spüren
und *Luxus* genießen

Das The Royal Inn Park Hotel Fasanerie Neustrelitz bietet Ihnen folgende Einrichtungen:

- 4 Tagungs- und Konferenzräume
- Restaurant, Bar, Sonnenterrasse
- 32-Zoll-LCD-TV, Fön, Schreibtisch, Sitzgelegenheit
- 70 Zimmer (9 EZ, 61 DZ), Bad oder Dusche/WC, Telefon
- Fahrradverleih, Fitnessgeräte
- Wellnessbereich mit Sauna, Erlebnisdusche und Whirlwanne



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Feel sensuality

and enjoy luxury

The Royal Inn Park Hotel Fasanerie Neustrelitz
has following facilities:

- 4 conference facilities
- restaurant, bar, sunterrace, LCD-TV
- hair dryer, desk, seating accommodation
- 70 hotel rooms (9 single, 61 double), bath or shower/lavatory, telephone
- bicycle rental, steam shower, gym equipment
- Spa with sauna & jacuzzi



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Die Geschichte der Fasanerie



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Im Jahre 1749 ließ Herzog Adolf Friedrich III. auf einer Fläche von elf Hektar einen Fasanengarten anlegen, in dem einige Jahre später auch ein kleines Herrenhaus und einige Wirtschaftsgebäude entstanden.

In diesem Park wurden Gartenfeste arrangiert und Ausflüge unternommen. Um sich vom einfachen Volk abzugrenzen, wurde das gesamte Areal von einer Lehmmauer umgeben, die 1780 durch ein monumentales Eingangstor vervollständigt wurde.

Fasanenmeister waren für das Wohl der Fasane zuständig, damit diese später am Hof verspeist werden konnten.

In den folgenden Jahren wurde das Gelände mehrmals verpachtet. Der berühmteste Pächter war Carl Posch, ein aus Wien stammender Schauspieler und Sänger. Er bewirtschaftete die Fasanerie von 1834 – 1874. Aus dem Lustschloß wurde ein Vergnügungsbetrieb für die Bürger mit Gaststätte, Kegelbahn und Schießstand.

Die Fasanerie wurde schnell ein beliebtes Ausflugslokal für Neu- und Altstrelitz, auch weil beim Armbrustschießen wertvolle Preise winkten. Carl Posch stiftete den Siegern kostbare Stücke aus seiner Privatsammlung, unter anderem Silbergegenstände oder Meißner Porzellan.

Außerdem lud er die Bürger zu Konzerten und Maskenbällen ein.

Die Donnerstagnachmittage gehörten der Intelligenz und den Künstlern. Bekannte Gäste waren der aus Berlin stammende Schriftsteller Adolf Glaßbrenner oder der Dichter Johann Friedrich Bahrdt.

Nachdem Posch 1844 das „Theatrum mundi“ – eine Miniaturbühne – eröffnet hatte, folgte 1846 das erste Freilichttheater Mecklenburgs, das Tivoli Theater, das nach dem Vorbild antiker Bühnen erbaut wurde.

Dieses führte bis zum Fortgang Carl Poschs Stücke von August Kotzebue, Moritz Gottlieb Saphir, Possen, Lust- und Singspiele auf.

Die letzte Aufführung, die „Iphigenie“ von Goethe, fand 1921 statt. Danach endete das theatralische Leben der Fasanerie.

1944 wurde die Standortkommandantur für das SS- und Polizeigericht III Berlin neuer Pächter. Baracken wurden auf dem Gelände errichtet. Die Gaststätte blieb jedoch weiter für die Öffentlichkeit zugänglich. Zuvor waren die Niederungen unter Wasser gesetzt worden, um im Ernstfall über Löschwasser verfügen zu können.

Nachdem die Rote Armee bis Neustrelitz vorgedrungen war – die SS-Richter hatten sich rechtzeitig abgesetzt – besetzte sie die Gebäude der Fasanerie.

Nach dem Abzug der Roten Armee 1947 verfielen die Gebäude und wurden später abgetragen, da ein Wiederaufbau nicht mehr möglich war.

Erst 1993 kam wieder Leben in die Fasanerie, als das Park Hotel am 3. Mai eröffnet wurde.



The Royal Inn Park Hotel Fasanerie

Inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte, eingebettet in verträumten Seen und weiten, stillen Wäldern, liegt Neustrelitz. 1733 als Residenz der Herzöge Mecklenburg-Strelitz gegründet, lädt die Stadt heute gleichermaßen naturverbundene und kunstinteressierte Gäste aus Nah und Fern zu vielfältigen Entdeckungen ein.

Anziehungspunkte sind u. a. der herzogliche Schlossgarten, die Orangerie, das Mecklenburgische Landestheater, die Schlosskirche und die neu renovierte Stadtkirche. Einen unvergessenen Eindruck vom quadratischen Marktplatz, mit den acht sternförmig von hier ausgehenden Straßen in alle Himmelsrichtungen, vermittelt der Blick aus luftiger Höhe von deren Aussichtsplattform.



Hier, zwischen Müritz-Nationalpark und dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft, verführt alles zur romantischen Erholung inmitten unberührter Natur und fernab jeglicher Großstadtheftik.

Dass Herzog Adolf Friedrich III von Mecklenburg-Strelitz die 1701 in Strelitz gegründete Residenz nach einem verheerenden Schlossbrand an den idyllischen Zierker See verlegte, hat allerdings einen recht unromantischen Grund:

Geldmangel verhinderte den Wiederaufbau an alter Stelle. Die herzogliche Familie ließ daher im Zeitraum 1726-1731 ihr Jagdhaus am See zum neuen Residenzschloss umbauen und kurz darauf eine neue Stadt errichten: Neustrelitz.

Ein Bummel durch die Straßen erinnert auf Schritt und Tritt an die Blütezeit der Stadt im 19. Jahrhundert. Die außergewöhnliche spätbarocke Stadtanlage gilt als einmalig in Europa und hier schlägt auch heute noch mit Fußgängerzone, Geschäften, Gaststätten und Stadtmuseum das Herz der Neustrelitzer Altstadt.



Wandeln Sie hier auf den Spuren der Königin Luise von Preußen, geborene Prinzessin zu Mecklenburg, die erst 34-jährig nahe Neustrelitz auf dem Schloss Hohenzieritz starb. Ach ja, die Royals:

Queen Charlotte, ebenfalls geborene Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz, schenkte Ihren Verwandten im Neustrelitzer Fürstenhaus eine Staude der aus Afrika stammenden Blume "strelitzia reginae".

Hier in Neustrelitz blühte dann die Strelitzie zum ersten Mal auf deutschem Boden.

